

NEWSLETTER NR. 6

Liebe Projektteilnehmer,

heute erhalten Sie den neuen Newsletter des Projektes mySmartGrid. Wir informieren Sie über Neuigkeiten zu den Fluksos, neue Software für den Chumby und eine geplante Stromverbrauchsumfrage, bei der wir Ihre Hilfe benötigen.

Da unser Projekt auch in 2012 weitergeht, würden wir uns freuen, Sie weiterhin als Teilnehmer miteinbeziehen zu dürfen. Infos zur Vertragsverlängerung finden Sie in der Rubrik »News«.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme am Projekt und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen! Nebenbei: Anregungen und Wünsche sind uns natürlich jederzeit an **team@mysmartgrid.de** herzlich willkommen.



Ihr Mathias Dalheimer
Projektleiter
Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM

Neue Installationsrunde startet

Die neuen Fluksos sind angekommen, mit der mySmartGrid-Software bespielt und können nun an die 100 Projektteilnehmer, die noch nicht mit dem Gerät versorgt sind, ausgeliefert werden.

Unser Installateur Herr Orth wird sich in den kommenden Tagen und Wochen telefonisch mit Ihnen in Verbindung setzen, um mögliche Installationstermine abzustimmen. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass bei der Vielzahl der Installationen keine freie Terminwahl möglich sein wird, da die Geräte nach Wohngebiet sortiert ausgeliefert werden. Aufgrund der Vielzahl an Installationen können sich die Termine auch bis ins kommende Jahr verschieben.

Den Teilnehmern, die den Flukso selbst installieren möchten, wird ebenfalls in den kommenden Tagen ein Gerät mit einer entsprechenden Anleitung zugestellt.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an team@mysmartgrid.de.



Flukso-Installation;

Quelle: Fraunhofer ITWM

Neue Software für den Chumby

Bereits vor einigen Monaten wurde Ihnen der Chumby als Gerät zur Visualisierung Ihres Stromverbrauchs zur Verfügung gestellt.

Der Chumby - mit dem Vorteil eines hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnisses - ist gemessen am Stand der Technik und im Vergleich zu Smartphones, die bereits mit dual-core-Prozessoren und hochauflösenden Displays ausgestattet sind, für viele Nutzer bereits veraltet.

Ziel des mySmartGrid-Teams ist es also, die vorhandene Hardware so effizient wie möglich zu nutzen und dem Benutzer gleichzeitig eine optisch ansprechende Software zu bieten.

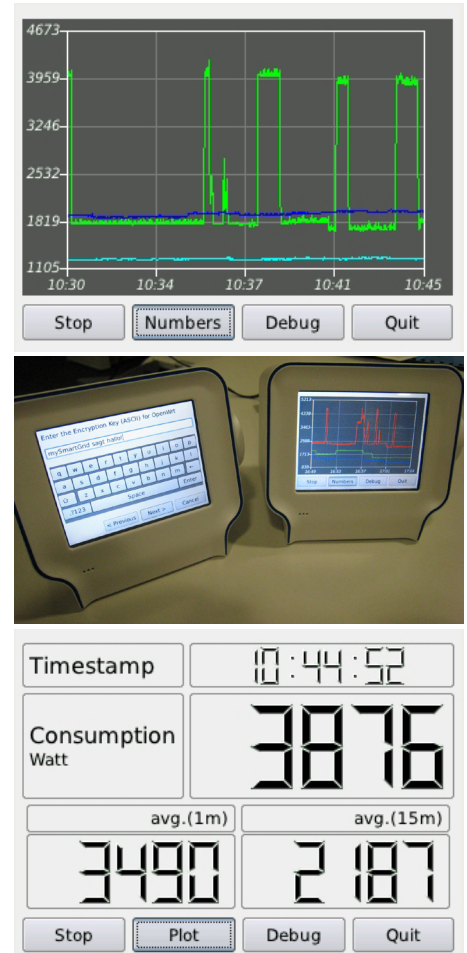
Bislang nutzt der Chumby sogenannte »Flash-Apps«, die zwar optisch annehmbar, aber gleichzeitig unzuverlässig und wenig Ressourcenschonend sind. Bei einigen Smartphones und Tablets wird daher bewusst auf Flash verzichtet.

Im Rahmen unseres Projektes soll durch den Einsatz der Verbindung aus Qt-Framework von Nokia/Trolltech und der Programmiersprache C++ performante und effiziente Software für den Chumby realisiert werden.

Applikations-Prototypen können bereits Konfigurationen des drahtlosen Netzwerks am Chumby bewerkstelligen, die Strom-Verbrauchswerte eines lokalen Flukso in Zahlen und Graphen darstellen oder eine Smartphone-ähnliche Onscreen-Tastatur zur Texteingabe anzeigen.

In den nächsten Wochen werden weitere Qt-Apps dazukommen, die nach einer Testphase für Ihre Chumbys zur Verfügung gestellt werden. Ziel ist es, das aktuelle Flash-Control-Panel zu ersetzen und eine Open-Source-Lösung anzubieten. Dabei sollen vor allem das kleine Display und der begrenzte Speicher so effektiv wie möglich genutzt werden.

In naher Zukunft soll der Chumby innerhalb des Projektes mySmartGrid eine brauchbare Qt-Plattform bilden und fachkundigen Nutzern die Möglichkeit bieten, mit dem sehr gut dokumentierten Qt-Framework auch eigene Applikationen für das Gerät zu schreiben.



Neue Chumby-Apps;

Quelle: Fraunhofer ITWM

Mitarbeiter des Monats: Oliver Montibeler

In dieser Rubrik stellen wir Ihnen in jedem Newsletter einen Mitarbeiter des Projektes mySmartGrid vor. Schließlich sollen Sie wissen, mit wem Sie es zu tun haben.

Oliver Montibeler ist 29 Jahre alt und studiert Ingenieurs-Informatik an der Fachhochschule Kaiserslautern.

Im Rahmen des Projektes mySmartGrid schreibt Oliver seine Diplomarbeit insbesondere über die neue Software für den Chumby. Die Diplomarbeit soll bis Februar 2012 abgeschlossen werden.

Ursprung der Diplomarbeit war ein Praxissemester, das Oliver im Fraunhofer ITWM absolvierte und das seine Neugier für das Projekt mySmartGrid geweckt hat. Sein Ziel ist es, einen bleibenden Beitrag zu leisten, das Projekt zu einem Erfolg zu machen.



Oliver Montibeler;

Quelle: Fraunhofer ITWM

Bitte um Mithilfe: Stromverbrauchsumfrage

Zur Weiterentwicklung des Projektes mySmartGrid möchten wir in Zukunft anonymisiert Ihre Stromverbrauchsdaten aufzeichnen. Dies soll uns einen besseren Überblick zu bestehenden Situationen liefern und das Ziel haben, Algorithmen zu entwickeln, die helfen, den Stromverbrauch in Zukunft zu optimieren.

Zu einer diesbezüglichen Umfrage, die ab Anfang nächsten Jahres auf der Homepage freigeschaltet wird und zu der wir Sie auch noch einmal per E-Mail informieren werden, möchten wir Sie gerne einladen.

Selbstverständlich werden Ihre Daten vertraulich und anonym erfasst und nicht mit Personendaten verknüpft. Zur Auswertung benötigen wir lediglich allgemeine Angaben wie die Haushaltsgröße etc., die uns helfen, die erfassten Verbräuche zu bewerten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie das Vorhaben unterstützen und unseren Fragebogen ausfüllen.

News

- Die Vertragsverlängerungen für 2012 stehen an: Das Projekt geht natürlich mit allen Teilnehmern weiter - vorausgesetzt, Sie möchten sich auch im kommenden Jahr am Projekt beteiligen. Die neuen Verträge sind gerade in unserer Rechtsabteilung, wir bitten daher noch um etwas Geduld. Solange keine neuen Verträge vorliegen, können Sie selbstverständlich kostenfrei am Projekt partizipieren. Die neuen Verträge werden dann wieder zu den bekannten Bedingungen abgeschlossen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns treu bleiben und auch in 2012 wieder mit dabei sind.

Vergangene Termine

Am 4. und 5. November waren wir mit dem Projekt auf dem elektro:camp in Groningen in den Niederlanden. Themen waren neben Smart Grid auch Smart Metering, Smart Home und Smart Ideas. Die Teilnehmer stellten unterschiedliche Anwendungen vor und wir konnten einiges für unser Projekt mitnehmen.

Weitere Infos gibts unter <http://developer.mysmartgrid.de/doku.php?id=ec1110-coordination>.

Auf einer Veranstaltung der Science Alliance in Kaiserslautern waren wir am 24. und 25.11. mit einem Workshop zum Thema Energie vertreten. Themen waren z.B. smarte Verteilernetze, Gebäudemanagement, Energiespeicherung und spezielle sozio-ökonomische Perspektiven.

Der HexaBus war mit dem Fraunhofer ISK vom 21.-25.11 auf der Messe »SPS/IPC/Drives« zu sehen und wurde dort vorgestellt. Die SPS IPC Drives umfasst das ganze Spektrum der elektrischen Automatisierung. Sie zeigt alle Komponenten bis hin zu kompletten Systemen und integrierten Automatisierungslösungen. Die Fachmesse und der begleitende Kongress sind die ideale Plattform für umfassende Informationen über Produkte, Innovationen und aktuelle Trends der Branche. Die SPS IPC Drives bietet somit einen kompletten Marktüberblick.



Flyer elektro:camp; Quelle: <http://developer.mysmartgrid.de>

Wenn Sie weitere Informationen zum Projekt erhalten oder sich als Testkunde bewerben möchten, registrieren Sie sich auf: **www.mysmartgrid.de**